



Beschlussvorlage

BV0140/2019

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		14.11.2019
Hauptausschuss		20.11.2019
Stadtverordnetenversammlung		11.12.2019

Einreicher: Fraktion AfD

Betreff: Aufstellung von Verkehrszeichen und ergänzende Hinweise für Radfahrer insbesondere auf den Vorrang von Fußgängern

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Am Rad- und Fußweg Uferpromenade in Nieder Neuendorf werden an der Landesgrenze zu Berlin (Fahrtrichtung Hennigsdorf), ab Parkplatz Naturbadestelle (Fahrtrichtung Grenzturm) sowie an allen Einmündungen zur Uferpromenade (Fahrtrichtung Uferpromenade) Verkehrszeichen 240 StVO, sofern noch nicht geschehen, aufgestellt.

Ergänzende Hinweise bzw. Zusatzzeichen „Fußgänger haben Vorrang - Fahrradfahrer bitte Rücksicht nehmen“ werden angebracht und soweit möglich auch ebenerdig, auf dem Weg dargestellt.

Begründung:

Die derzeitige Ausstattung mit Verkehrszeichen ist lückenhaft.

Offenbar auch bedingt durch die Beschilderung als Radfernweg Berlin-Kopenhagen gehen viele Radfahrer davon aus, auf diesem Weg gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern wie insbesondere Fußgängern aber auch Skatern vorfahrtberechtigt zu sein.

Spaziergänger, teilweise mit Kinderwagen oder Rollatoren, Kinder und Senioren werden häufig per Klingel aufgefordert, den Weg zu räumen. Kommen sie der Aufforderung zu langsam oder gar nicht nach, insbesondere wenn die Geschwindigkeit der Radfahrer und der Fußgänger in einem deutlichen Missverhältnis steht, werden diese beschimpft, häufig auch durch sehr dichtes Vorbeifahren ohne Geschwindigkeitsreduktion bedrängt und gefährdet.

Es ist weiterhin nicht auszuschließen, dass Radfahrer nicht die tatsächliche Bedeutung des Zeichens 240 StVO kennen und irrtümlich von einer Gleichberechtigung oder einem Vorrang ausgehen.

Eine Aufstellung von Verkehrszeichen und ergänzenden Hinweisen für Radfahrer helfen perspektivisch bei der Konfliktminimierung und dienen der Gefahrenvorsorge, die auch als Aufgabe der Stadt zu sehen ist.

Aus den vorgenannten Gründen halten wir diese Maßnahmen für erforderlich!

Hennigsdorf, 15.10.2019

gez. Dr. D. Buchberger

Vorsitzender
der Fraktion AfD